

Beschlussvorlage öffentlich

Nr. 28/2022

Tagesordnungspunkt 7e:

GHSE – Gymnasium Höhenkirchen-Siegersbrunn – Erweiterung
Vergabe Fachplanung Elektrotechnik

Verbandsversammlung

Sitzung am 28.06.2022

1. Begründung:

Mit Bekanntmachung im Bayerischen Staatsanzeiger vom 19.03.2022 wurde das Bewerbungsverfahren für die Projektsteuerung veröffentlicht. Es handelte sich um eine europaweite Ausschreibung (VgV – Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb). Die Bewerbungsfrist für das VgV-Verfahren endete am 19.04.2022. Von den 13 Bewerbern erzielten 7 Ingenieurbüros die Höchstpunktzahl von 62. Bewertet wurden die Erfahrungen in Planung und Ausführung von Referenzprojekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen sowie die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter. Da festgelegt war, dass nur vier Bewerber Ihre Angebotsunterlagen einreichen dürfen, wurden diese per Losentscheid ermittelt.

Bis zum Submissionstermin am 07.06.2022, 10:00 Uhr wurden von nur einem der ausgewählten 4 Ingenieurbüros die geforderten Unterlagen auf die E-Vergabe-Plattform hochgeladen. Nach der fachtechnischen und rechnerischen Vorprüfung durch das Büro Landherr und Wehrhahn, wurden am 20.06.2022 in den Räumen der Zweckverbandsverwaltung die Vorprüfungsergebnisse anhand der Zuschlagsmatrix diskutiert (Teilnehmer: Herr Wehrhahn, Frau Hüfner, Herr Mader) und in einem Punkten korrigiert.

Nach Bewertung und Auswertung der Zuschlagskriterien (Projektteam – fachliche Eignung, Verfügbarkeit und Präsenz vor Ort; auftragsbezogene Qualitätssicherung; Bietergespräch, Honorarangebot) ergibt sich folgendes Ergebnis bei einer maximal zu erreichenden Punktzahl von 500.

| Nr. | Bieter | Projektteam | Auftragsbezogene Qualitätssicherung | Honorar | Punkte gesamt |
|-----|----------|-------------|--|---------|------------------|
| 1 | Bieter 1 | 185,0 | 200,0 | 100,0 | 485,0 |

Bieter 1 mit einer Gesamtpunktzahl von 485,0 hat somit das beste Angebot abgegeben und wird daher als zu beauftragendes Unternehmen vorgeschlagen.

Die für die Auswertung zugrunde gelegte, vorläufige Honorarsumme beläuft sich für die Objektplanung auf brutto 418.084,27 €. Die endgültigen Honorarsummen werden nach Abschluss der Entwurfsplanung auf Basis der Kostenberechnung ermittelt.

2. Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Fachplanung Elektrotechnik zur Erweiterung des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegertsbrunn wird an den Bieter 1 mit einer vorläufigen Bruttoauftragssumme von 418.084,27 € vergeben.

Abstimmung:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mader', is written over the printed name.

Johann Mader
Stv. Geschäftsleiter